

# Verwendete Produkte

ZAHN - Wurzelstifte - Faserverstärktes Composite - Multilink Automix

**Multilink Automix**

Das universelle, selbsthärtende Befestigungscomposite mit optionaler Lichthärtung für die adhäsive Befestigung



**OptraDam**

Ein anatomisch ausgeformter Kofferdam zur absoluten Trockenlegung und Isolation des Arbeitsfeldes



**Total Etch**

Total Etch ist ein 37%-iges Phosphorsäure-Ätzel



**Monobond Plus**

Monobond Plus ist der Universal-Primer zur Konditionierung der Oberflächen aller Restaurationsmaterialien



**MultiCore**

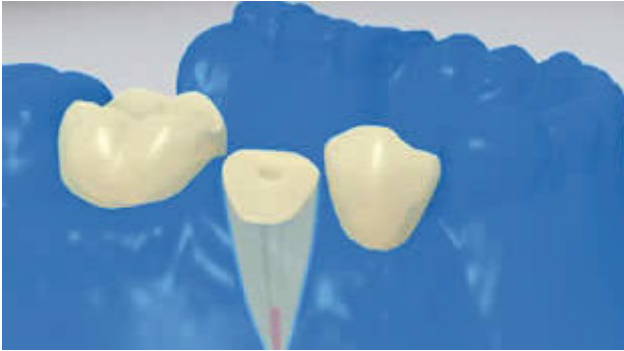
Stumpfaufbau von vitalen und devitalen Zähnen



# Flow Chart Multilink Automix

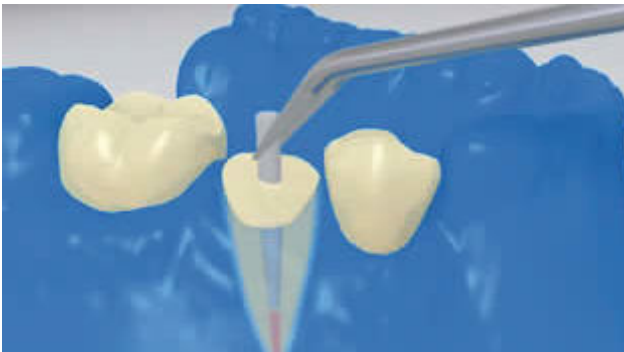
ZAHN - Wurzelstifte - Faserverstärktes Composite - Multilink Automix

## 1 Ausgangssituation



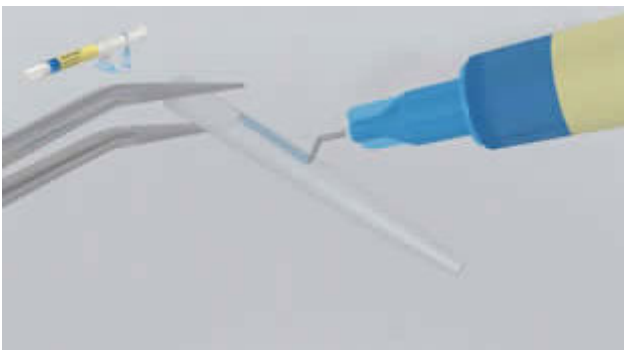
Eine sichere Trockenlegung des Operationsfeldes – vorzugsweise mit Kofferdam, z.B. **OptraDam**, alternativ mit Watterollen und Speichelzieher – ist unerlässlich.

## 2 Einprobe des Wurzelstiftes

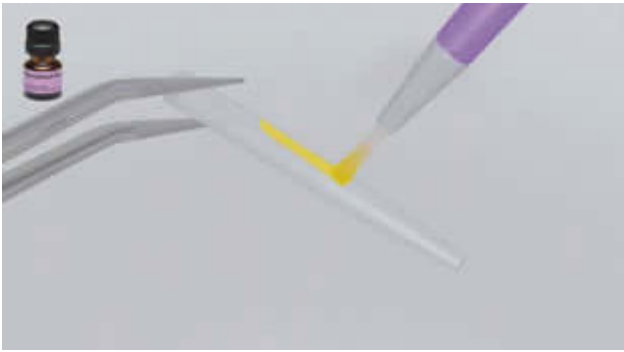


Einprobe des Wurzelstiftes. Koronaler Überstand festlegen und Stift mittels rotierendem Diamantschleifinstrument extraoral kürzen.

## 3 Oberflächenbehandlung des Wurzelstiftes

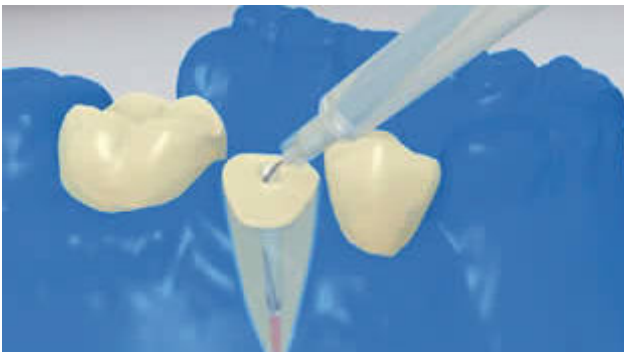


**FRC Postec Plus** nach Einprobe mit Phosphorsäure (z.B. **Total Etch**) reinigen. Dabei das Ätzel 60 Sekunden einwirken lassen, dann gründlich mit Wasser abspülen und trocknen. Andere Glasfaserstifte gemäss Herstellerangaben vorbehandeln.



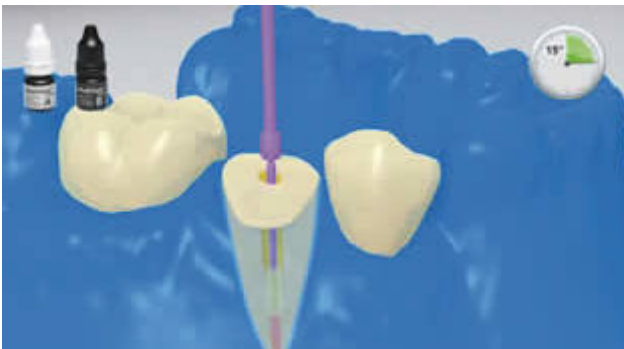
**Monobond Plus** mit einem Pinsel oder Microbrush auf den Stift auftragen, 60 Sekunden einwirken lassen, anschliessend mit starkem Luftstrom verblasen.

**4** Abschliessende Desinfektion des aufbereiteten Wurzelkanals

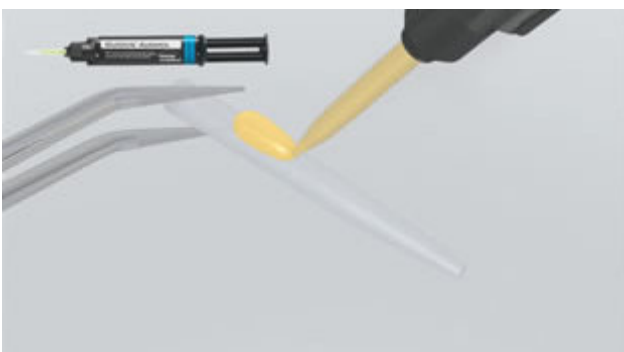


Abschliessende Desinfektion des aufbereitenden Wurzelkanals und mit Papierspitzen trocknen.

**5** Applikation Multilink Primer A/B und Multilink Automix



Der angemischte **Multilink Primer A/B** wird mit dem dünnen Microbrush (Vivadent Applikator Small) je 15 Sekunden in den Wurzelkanal und auf die okklusale Oberfläche des Stumpfes appliziert. Überschüsse aus dem Kanal mit Papierspitzen entfernen und von der Oberfläche verblasen.



Der gemäss Herstellerangaben vorbereitete Wurzelstift wird mit dem angemischten **Multilink Automix** benetzt.

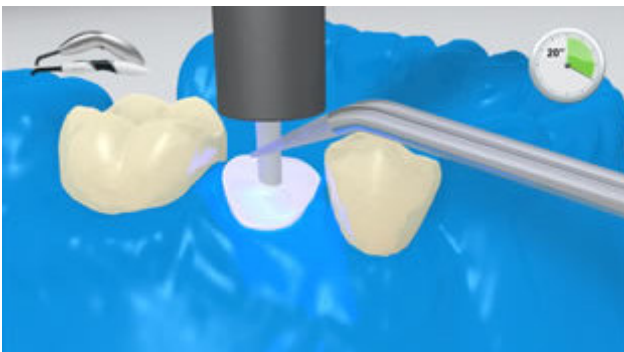
## 6 Eingliederung des Wurzelstiftes



Einsetzen des Wurzelstiftes unter Erzielung von Zementüberschüssen.

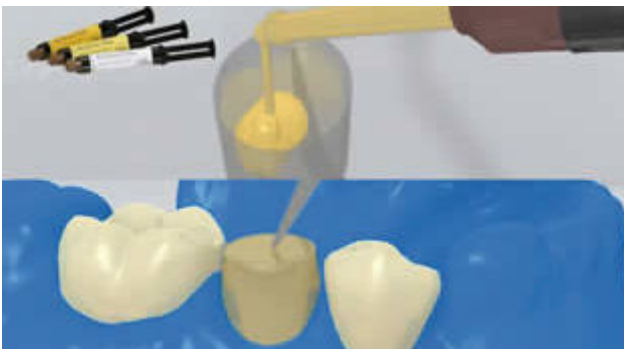


Gezielte Verteilung der Überschüsse auf der okklusalen Stumpfoberfläche. Danach **Multilink Automix** für 20 Sek lighthärten, dabei den Stift mit der Polymerisationslampe in Position halten.

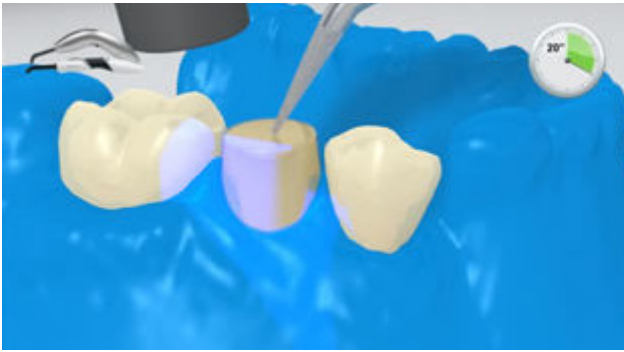


Bei lichtundurchlässigen, opaken Wurzelstiften ist die Selbsthärtung abzuwarten. **Multilink Automix** dient als Verbindungsmedium zum Stumpfaufbaumaterial.

## 7 Stumpfaufbau



Das Stumpfaufbaumaterial (z.B. **MultiCore Flow**) in ein Aufbaukappchen füllen. Anschliessend wird eine kleine Menge des Stumpfaufbaumaterials direkt auf das Multilink Automix appliziert. Das Aufbaukappchen auf den Zahnstumpf aufsetzen.



Das Stumpfaufbaumaterial wird gemäss Herstellerangaben ausgehärtet.

**8** Präparation des Stumpfaufbaus im Ferrule-Design



Aufbaukappchen entfernen und Präparation des Stumpfaufbaus im Ferrule-Design.